



Kanal unter Pilatusstrasse muss saniert werden

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 9. Mai 2019

Der einsturzgefährdete Abwasserkanal unter der Pilatusstrasse muss saniert werden. Damit der Verkehr tagsüber ungehindert fließen kann, werden sämtliche Arbeitsschritte während der Nacht ausgeführt – mittels eines neuartigen, modernen Verfahrens.

Durch den Abwasserkanal unter der Pilatusstrasse fließen zu Spitzenzeiten bis zu zirka 1000 Liter Abwasser pro Sekunde vom Bahnhofplatz bis zum Viktoriaplatz, wo der Kanal in den Hirschmattkanal mündet. Der Kanal hat ein Ei-Profil mit den Massen 80 x 120 Zentimeter und ist zirka 100-jährig. Gemäss bautechnischer Untersuchung ist er einsturzgefährdet. Insbesondere die hohe Verkehrsbelastung und die geringe Überdeckung des Kanals – 40 bis 60 Zentimeter liegen zwischen Kanal und Strassenoberfläche – haben dem alten Bauwerk zugesetzt. Der Handlungsbedarf ist gross, eine Sanierung unabdingbar.

Um für die Sanierung nicht die ganze Strasse aufreissen zu müssen, was mit erheblichen Verkehrsbehinderungen verbunden wäre, hat sich der Bereich Siedlungsentwässerung der Stadt Luzern für das sogenannte Inlinerverfahren entschieden. Kanäle dieser Grösse auf diese Weise zu sanieren, ist Spezialistenarbeit. Dabei wird ein speziell für diesen Kanal gefertigter Schlauch aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) in den Kanal gezogen. Anschliessend wird dieser Schlauch so aufgeblasen, dass er sich an die bestehenden Wände anpasst. Dann wird mit einer UV-Lichtanlage der Schlauch ausgehärtet. So entsteht ein statisch selbsttragender neuer Kanal im alten Kanal.

Doch auch dieses Verfahren behindert zeitweise den Verkehrsfluss. Für den Einzug des schweren GFK-Schlauchs müssen Öffnungen in der Strasse aufgerissen werden. Um die damit verbundenen Behinderung für den Verkehr möglichst gering zu halten sowie aus Sicherheitsgründen, muss nachts gearbeitet werden. Sämtliche Arbeitsschritte werden zwischen 20 Uhr und 6 Uhr ausgeführt.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Ab dem 12. Mai starten die Vorarbeiten und ab Ende Mai werden die Zugangsöffnungen zum Kanal erstellt. Der Inliner wird ab der zweiten Juniwoche etappenweise eingezogen und ausgehärtet. Die Arbeiten sollen in zirka sechs Wochen, bis Anfang Juli 2019, abgeschlossen sein. Da der Abwasserkanal für die Arbeiten trocken sein muss, ist der Terminplan wetterabhängig. Die Kosten für die Sanierung dieses Kanalabschnitts betragen rund 750'000 Franken.

Im Anhang finden Sie Bilder vom Inneren des Kanals. Unter anderem ist zu sehen, wie sich dort Wurzeln verbreitet haben. Quelle: Stadt Luzern.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Tiefbauamt

Valery Volken, Projektleiterin Siedlungsentwässerung

Telefon: 041 208 85 45

E-Mail: valery.volken@stadtluzern.ch

Erreichbar: Donnerstag, 9. Mai 2019, von 10 bis 11 Uhr